

Beilage zu Nr. 74. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 28. März 1858.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 29. März c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Verpachtung der Läden unterm Rathhause.
- 2) Abtretung eines Stückes Stadtmauer.
- 3) Verpachtung der Keller unterm Schulgebäude.
- 4) Verpachtung des Hauses Nr. 3 am Morizthor.
- 5) Bewilligung der Kosten zur Herstellung der Todtengräberwohnung und mehrerer Grabbögen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Leihamts-Auction.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die beim städtischen Leihamte in den Monaten Juli, August, September, October, November und December 1856 niedergelegten und nunmehr verfallenen Pfänder im Termine

den 19. April c. Nachmittags 2 Uhr

und folgende Nachmittage in dem Auctiions-Lokale des Leih-Amtes öffentlich verkauft werden sollen.

Erneuerungen und Einlösungen dieser Pfänder sind bis zum 8. April zu bewirken.

Halle, den 13. Februar 1858.

Der Magistrat.

Auction.

Dienstag den 30. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich (gegen Pr. Cour.) die **Bäume und Sträucher** auf dem zum **Wittenberg-Halle-**schen Eisenbahnbau acquirirten Terrain der Grundstücke der Herren Dekonom Thiele und Zimmermeister Richter und der Maille;

ferner:

ein **Gartenhaus**, auf dem Grundstücke des Herrn Dekonom Thiele belegen, von Fachwerk erbaut, mit Schiefer gedeckt und mit einer Freitreppe von Holz versehen.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction.

Montag den 29. d. M. Vormit. 9 Uhr soll **Hallgasse Nr. 5** allhier Folgendes gegen Pr. Cour. versteigert werden, als: Hobelbänke, Schraub-Zwingen-Knechte und Böcke, verschiedenes anderes Tischlerhandwerkzeug, Fourniere, Nußholz, Möbel (worunter Kommode und Schreibpult antique), Haus- und Ackergeräthe, Karre, Kinderwagengestelle u. dgl. m., alles in gutem Zustande.

Wichtig für Magistrate, Kirchenpatrone und Pastoren!

Bei **Richard Mühlmann** erschien so eben und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Zur Verständigung über Union.

Abdruck aus dem „Volkblatt für Stadt und Land.“
Preis: 10 Sgr.

Bei L. Rosenberg, **Steindruckerei** mit Firma 48 bis 144 für großer Schlamm Nr. 8, sind stets vorräthig: **96 Rechnungen zu 6 Sgr., 10 Sgr.**

Unser vollständig assortirtes **Cigarren-Lager** halten wir einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Heynig & Sachtler.

f. **Umbalema-Cigarren**, 25 St. 7¹/₂ Sgr., sowie **Ausschuß-Cigarren** von Amerik. Tabaken, 25 St. 5 und 4 Sgr., empfehlen

Heynig & Sachtler.

Eine schöne leichte Sorte feinen **Kraus-Taback** empfehle à U. 2 Sgr. und 8 U. für 15 Sgr.

J. Gustav Böttcher, Morizthor Nr. 13.

Frische feinschmeckende **Salzbutter** und beste **baiersche Schmelzbutter** empfehle billig.

J. Gustav Böttcher.

Große süße **Türkische Pflaumen**, à U. 3 Sgr., 10¹/₂ U. für 1 Rthl.;

neues süßes **Pflaumenmus**, à U. 18 S., empfiehlt **F. A. Timmler**, alter Markt Nr. 36.

Alte abgelagerte **Varinasblätter**, à U. 10 Sgr., bei **F. A. Timmler.**

Fette Kieler Sprotten

erhielt so eben

B o l k e.

**Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
von Kroppenstädt & Comp., früher Flöthe,
große Märkerstraße Nr. 24,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager dauerhaft und nach stets neuesten Zeichnungen gearbeiteter Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren zu äußerst billigen Preisen.

Sichern Abnehmern werden auch Abschlagszahlungen ohne wesentliche Preis-erhöhung bewilligt.

Das **Leipziger Straße Nr. 77** alhier belegene Grundstück, worin seit einer langen Reihe von Jahren **Materialwaarengeschäft** betrieben wird, steht durch mich **aus freier Hand** zu verkaufen, resp. habe die Geschäftslocalitäten darin, **den 1. October d. J.** beziehbar, aufs Neue zu **verpachten.**

Franz Weidemann, Martinsgasse Nr. 7.

Kartoffelland

in der Nähe der Stadt ist **Ruthenweise** zu verpachten, auch sind **Ackerparcellen** von halben und ganzen Morgen zu verkaufen durch den **Feldhüter Ehrlich,** vor dem **Geistthore Nr. 2.**

Trockene Hefe

im Ganzen und Einzelnen empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Eine eiserne Kochröhre, ein Kanonenofen mit vollständigen Röhren und eine Kochmaschine sind billig zu verkaufen **Leipziger Straße Nr. 13, 2 Treppen.**

Zaubendinger ist zu verkaufen
Brunnengasse Nr. 13, 2 Treppen.

Es sind noch **Stieglitzbastarden-Hähne** zu verkaufen **Glauchaische Kirche Nr. 3, eine Treppe.**

Ein **fettes Schwein** ist zu verkaufen **Steg Nr. 1.**

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes ganz in bisheriger Weise fortführe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Wittve Jänicke, große Ulrichstraße Nr. 54.

Mein **concessionirtes Bureau** für schriftliche **Aufsätze** ist jetzt **große Ulrichstraße Nr. 12** im obersten Stock beim Herrn Kaufmann **Merckel.**

Beese, vormal. exped. Secretair u. Registrator.

Clavier-Unterricht.

Der **Curfus** für das Sommerhalbjahr beginnt am **12. April** und bin wegen Annahme neuer Schüler täglich von **12—1 Uhr** in meiner Wohnung, **gr. Steinstraße Nr. 12** beim Kaufmann Herrn **Schwenke,** zu sprechen.
Gustav Wolff, Clavierlehrer.

Eine gut erhaltene **Brückenwaage** von **5—10 Ctr.** Tragkraft wird zu kaufen gesucht
vor dem **Kirchthor Nr. 1.**

Einige **Pensionaire** finden noch Aufnahme und **Nachhilfe** im Schulunterricht
Leipziger Straße Nr. 9, eine Treppe hoch.

Zur **Erternung** meines Geschäfts findet ein **Bursche** diese **Ostern** eine Stelle.

C. Glaser, Zeug- und Blechschmiedemeister.

Ein **Bursche** kann sogleich mit, auch ohne **Lehrgeld** in die Lehre treten bei **M. Dolsciuss, Bäckermeister, Strohhof, Herrenstraße Nr. 3.**

Auch ist daselbst ein **Schwein** zu verkaufen.

Ein **Bursche** kann in die Lehre treten bei **L. Rathke, Tischlermeister, Steinstraße 62.**

Einen Lehrling sucht
F. Willsdorf, Schuhmachermstr., Martinsberg 4.

G e s u c h t

wird eine **Hausknecht-Stelle,** auf Verlangen mit **Kau-tion.** Auch liegen daselbst **1000 Thlr.** auszuleihen.
M. Nicolai, Rittergasse Nr. 2.

Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mit meiner aus den ersten Künstlern und Künstlerinnen (42 an der Zahl) bestehenden Gesellschaft, sowie mit 24 der schönsten Racepferde in Halle ein treffen werde und Montag den 2ten Osterfeiertag in der auf dem Frankensplatze neu erbauten Arena eine

Erste Vorstellung der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur geben werde. Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Friedrich Hüttemann, Director.

Das Möbel-Magazin der vereinigten Tischlermeister
am Markt, Eingang rechts an der Hauptwache,
 empfiehlt sein vollständiges Lager der elegantesten und gut gearbeiteten Möbel zu reellen Preisen.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden
 Hospitalplatz Nr. 8.

Ein ehrliches, fleißiges Dienstmädchen vom Lande, welche von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht zum 1. Mai oder auch gleich einen guten Dienst. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 12 parterre.

Es wird zum 1. April ein sittlich anständiges Mädchen bei einer einzelnen Dame verlangt. Näheres Barfüßerstraße Nr. 2 unten.

Ein ordentliches mit guten Attesten versehenes Mädchen findet zum 15. April oder 1. Mai Dienst bei **W. Schrader**, Promenade Nr. 16 b.

Eine Familie, welche nach Amerika reist, sucht ein kräftiges Mädchen, welcher freundliche Behandlung und guter Lohn zugesichert wird. Näheres zu erfragen Leipziger Straße Nr. 78.

Es wird eine reinliche, zuverlässige Aufwärterin gesucht in der Nähe der großen Klausstraße. Näheres gr. Klausstraße Nr. 33.

Eine Aufwärterin wird gesucht
 Klausthorstraße Nr. 21.

Eine Wohnung im Preise von 26 bis 30 *Th.* wird noch von einem pünktlichen Miethszahler bis zum 1. April zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Schülershof Nr. 9.

Im neuerbauten Hause, alter Markt Nr. 35, ist noch der Laden zu vermieten. Das Nähere alter Markt Nr. 36 im Laden.

Große Klausstraße im Hause des Conditor **Schmidt** ist ein Laden zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt **Louis Schale**, gr. Klausstr.

Kl. Klausstr. 14 ist pr. 1. Juli c. eine herrschaftl. Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Schmeerstraße Nr. 36 im Laden,

4 Schlafstellen mit Kost große Brauhausgasse Nr. 18, bei **Schulze**.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Handwerkermeister-Verein.

Den Mitgliedern der Vorschuß-Bank wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß wegen dazwischensfallendem Charfreitag die Wechsel schon Mittwoch Nachmittags entnommen werden und Zahlungstag Donnerstag von 2—3 Uhr ist.

Ein schwarzer Muff abhanden gekommen im Magdeburger Bahnhof. Dem Wiederbringer eine Belohnung Leipziger Straße Nr. 17.

Das grosse Naturalien-Cabinet

im Saale des Englischen Hofes ist täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet. **Platow.**

Hôtel zum Thüringer Bahnhof.

(Bisher Hôtel zur Eisenbahn).

Sonntag den 28. d. M. zwei große Concerte, ausgeführt von dem ganzen Trompeterchor des Königl. 12. Fusaren-Regiments.

Erstes Concert Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 6 Uhr.

Zweites Concert Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Entrée zu jedem Concert à Person 2 Sgr.

Nur die allerbesten Musikstücke laut Programm werden zum Vortrag kommen; für billige und sehr gute Bewirthung Sorge ich. **Heinzelmann.**

Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 28. März:

zum Vortheil für die Schauspieler **Ernst Doppel**, **Fräul. Laura Homann** und Herrn **Bergen** vom Herzogl. Hoftheater zu Dessau als Gäste:

Der Königsleutenant,

Eusspiel in 4 Acten von Guklow.

Nach dem 1. Act: „Arie aus Oberon“, gesungen von **Fräul. Amalie Weber.**

Zum Schluß: Saclor bogs dance à la Lydia Thomson, getanzt von **Fr. Homann**, wozu ergebenst einladet **Ernst Doppel.**

Montag den 29. März.

Gastspiel der Großherzoglichen Bad. Hofschauspielerin **Fräulein Laura Ernst.**

Mathilde,

Schauspiel in 4 Acten von R. Benedix.

Zum Schluß:

Das Solo,

Eusspiel in 3 Abtheilungen von Saphir, vorgetragen von **Fräulein Laura Ernst.**

Bons werden mit Aufgeld angenommen.

Julius Wunderlich.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich:

Marie Brandt,

Franz Grunewald.

Halle, den 27. März 1858.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Gg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Gg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Gg. — 7 u. 45 M. Vorm. Gg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen.) — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Gg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schneezüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schneezüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Gg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Gg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Gg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Gg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Gg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Gg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Gg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Gg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Gg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Gg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schneezug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schneezüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Frötkstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schneezüge, die dergleichen nicht befördern.